

Liebe Pfungstädterinnen und Pfungstädter!

Vor dem bevorstehenden Weihnachtsfest und dem nahenden Jahreswechsel möchte ich die Gelegenheit nutzen, gemeinsam mit Ihnen auf ein bewegtes und ereignisreiches Jahr 2024 zurückzublicken. Gleichzeitig wollen wir auch voller Freude und Zuversicht auf das Jahr 2025 schauen, das vor uns liegt.

Das vergangene Jahr war ein Jahr der Begegnungen, der Traditionen und der Zusammenarbeit. Zum Beispiel war unsere Pfungstädter Kerb wieder ein lebendiges Symbol dafür, wie unsere Gemeinschaft zusammenkommt, um das Leben zu feiern. Ebenso strahlten die Kerben in Hahn und Eschollbrücken voller Lebensfreude und sorgten dafür, dass unsere Stadtteile noch enger zusammenwuchsen. Viele weitere Veranstaltungen fanden über das Jahr statt. Es ist schön zu sehen, wie viel Herzblut unsere Vereine und Ehrenamtlichen in diese Feste stecken – dafür ein herzliches Dankeschön!

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder die Beziehungen zu unseren Partnerstädten pflegen. Pfungstädterinnen und Pfungstädter besuchten unsere Freunde in Figline/Italien, Gradignan/Frankreich und umgekehrt. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch in Retford/England sowie der Besuch unserer Freunde von dort, mit denen wir das 45. Jubiläum unserer Städtepartnerschaft feiern konnten. Ebenso erfreulich war die, nach über 50 Jahren der Freundschaft, neu geschlossene Städtepartnerschaft mit Dutweiler in

der Pfalz, die schon jetzt eine Bereicherung für uns ist. Und schließlich die Wiederaufnahme der Kontakte mit Heviz/Ungarn – eine Verbindung, die wir mit Freude wieder ausbauen und 2025 gemeinsam mit dem Partnerschaftsverein bereisen wollen. Die aktive Verbindung zu unseren Partnerstädten ist gelebte Freundschaft über Grenzen hinweg und zeigt, wie wichtig internationale Zusammenarbeit gerade in unserer heutigen Zeit ist.

Auch kulturell hat Pfungstadt wieder gegläntzt: Das Jahr begann mit den traditionellen Fastnachtssitzungen – diese brachten Schwung und Lebensfreude in die kalten Monate. Mit viel Humor, Kreativität und tollen Kostümen haben wir gemeinsam die "fünfte Jahreszeit" gefeiert. Das Phungo-Festival war ein voller Erfolg und brachte uns ein weiteres Mal Musik und Gemeinschaft, in ihrer besten Form. Neben anderen tollen Kulturveranstaltungen war auch die Mittanzmitte etwas Neues und eine Bereicherung für das kulturelle Leben. Nicht zuletzt hat sich der Pfungstädter Naschmarkt am Alten E-Werk zu einer festen Größe etabliert und wird in 2025 selbstverständlich fortgesetzt. Am vergangenen Wochenende wurde der Pfungstädter Weihnachtsmarkt wieder zum Besuchermagneten, ebenso wie der in Eschollbrücken, am 1. Advent. Solche Veranstaltungen sind nicht nur ein Highlight für unsere Stadt, sondern auch ein Aushängeschild, das weit über unsere Stadtgrenzen hinaus strahlt.

Zum Jahresausklang wird die Fußball-Hallen-Stadtmeisterschaft für sportliche Höhepunkte und Begeisterung sorgen. Mit Leidenschaft auf dem Platz und guter Stimmung auf den Rängen wird auch hier deutlich werden, wie wichtig Sport und Teamgeist für unsere Gemeinschaft sind.

Ein ganz besonderer Dank gilt den zahlreichen ehrenamtlich engagierten Menschen in unserer Stadt. Ob in Vereinen, bei Hilfsorganisationen, im Warenkorb, im Tierheim oder an vielen anderen Stellen – sie alle leisten einen unschätzbaren Beitrag für unser Zusammenleben. Ohne ihr Engagement wäre Pfungstadt nicht das, was es heute ist: eine Stadt, in der Menschen einander unterstützen und ein starkes Miteinander leben. Vielen Dank, dass Sie Pfungstadt mit Ihrem Engagement, Ihrer Herzlichkeit und Ihrer Begeisterung jeden Tag ein bisschen besser machen! Mein ausdrücklicher Dank gilt selbstverständlich auch allen Mitarbeitenden der Stadtverwaltung. Die Weihnachtszeit ist nicht nur eine Zeit der Freude, sondern auch eine Zeit der Besinnung. Lassen Sie uns dankbar sein für das, was wir gemeinsam erreicht haben und zuversichtlich nach vorne blicken. Vielleicht nehmen wir uns für das neue Jahr vor, einander noch mehr zuzuhören, noch besser zusammenzuarbeiten und das Beste aus unseren Möglichkeiten zu machen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2025.

Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam anpacken und unsere Stadt Pfungstadt zu einem Ort machen, auf den wir alle stolz sein können.

Ihr
Oliver Hegemann

Oliver Hegemann
Stadtverordnetenvorsteher



DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Schließzeiten zwischen den Jahren

Die Stadt Pfungstadt informiert über die Schließzeiten rund um die Feiertage:

- **Stadtverwaltung:** Geschlossen am Freitag, den 27. Dezember 2024.
- **Stadtbibliothek:** Geschlossen vom 23. Dezember 2024 bis einschließlich 3. Januar 2025.
- **Stadtarchiv:** Geschlossen vom 16. Dezember 2024 bis einschließlich 3. Januar 2025.

• **Wertstoffhof:** Geschlossen am Freitag, den 27. Dezember, und am Samstag, den 28. Dezember 2024. Ab Freitag, 3. Januar 2025, gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

Die Stadtverwaltung bedankt sich für Ihr Verständnis und wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

FAIRTRADE

Pfungstadt ist weiterhin Fairtrade-Stadt

Pfungstadt erfüllt weiterhin alle fünf Kriterien der Fairtrade-Towns-Kampagne und trägt somit für weitere zwei Jahre den Titel „Fairtrade-Stadt“. Die Auszeichnung wurde erstmalig im Jahr 2021 durch Fairtrade Deutschland e. V. verliehen. Seitdem baut Pfungstadt sein Engagement weiter aus.

Bürgermeister Patrick Koch freut sich über die Verlängerung des Titels: *„Die Bestätigung der Auszeichnung ist ein schönes Zeugnis für die nachhaltige Verankerung des fairen Handels in Pfungstadt. Lokale Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft arbeiten hier eng für das gemeinsame Ziel zusammen. Ich bin stolz, dass Pfungstadt dem internationalen Netzwerk der Fairtrade-Towns angehört. Wir setzen uns weiterhin mit viel Elan dafür ein, den fairen Handel auf lokaler Ebene zu fördern.“*

DIE FRIEDHOFSVERWALTUNG INFORMIERT UND BITTET UM VORSICHT

Brand auf Eschollbrücker Friedhof

Vor zwei Wochen kam es auf dem Eschollbrücker Friedhof zu einem Brand, verursacht durch entsorgte, nicht richtig gelöschte Kerzen. Die Feuerwehr rückte aus und löschte den Brandherd. Die Friedhofsverwaltung bittet die Friedhofsbesucher und -besucherinnen nun mit entsprechenden Hinweisschildern um Vorsicht:

„Wir bitten Sie, auch auf den Friedhöfen besonders umsichtig mit brennenden Kerzen umzugehen. In letzter Zeit kam es hier vermehrt zu Bränden. Bevor Sie abgebrannte Kerzen in die dafür vorgesehenen Container werfen, prüfen Sie bitte sorgfältig, ob die Kerzen vollständig erloschen und abgekühlt sind. Nur so können Brände verhindert werden.“

Danke für Ihre Mithilfe und Umsicht.“

DAS ORDNUNGSAMT BITTET UM BEACHTUNG

Kfz-Ladekabel: Stolperfalle?

Ein Kfz-Ladekabel, das auf einem Gehweg verlegt wird, wird als sog. unerlaubte Sondernutzung gewertet, da Gehwege grundsätzlich für den öffentlichen Fußgängerverkehr vorgesehen sind und deren Nutzung für andere Zwecke nur mit Genehmigung erfolgen darf. Danke für Ihr Verständnis und mit Bitte um Beachtung.

Unfällen führen, für die der Verantwortliche haftbar gemacht werden kann.

- ⇒ Die Nutzung des öffentlichen Raums über den allgemeinen Zweck hinaus (z. B. Gerüststellung, Verlegen von Kabeln) gilt als Sondernutzung. Diese ist genehmigungspflichtig. Ohne Genehmigung handelt es sich um eine unerlaubte Sondernutzung, die mit Bußgeldern geahndet werden kann.
- ⇒ Besonders für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen (z. B. Rollstuhlfahrer, Personen mit Rollatoren), oder für Eltern mit Kinderwagen, kann ein über den Gehweg verlegtes Kabel eine erhebliche Behinderung darstellen.
- ⇒ Das Verlegen von Kabeln oder anderen Gegenständen auf öffentlichen Flächen ist daher ohne eine ausdrückliche Erlaubnis untersagt. Diese Vorschriften sollen sicherstellen, dass öffentliche Wege allen Verkehrsteilnehmern ungehindert zur Verfügung stehen.

BITTE BEACHTEN SIE:

- ⇒ Gehwege sind für Fußgänger gedacht und entsprechend gewidmet. Jede andere Nutzung, die diesen Zweck beeinträchtigt oder gefährdet, bedarf einer Sondergenehmigung.
- ⇒ Ein Ladekabel, das über einen Gehweg verläuft, stellt eine potenzielle Stolpergefahr für Fußgänger dar. Dies kann zu

MEHR ALS WARME WORTE

Lebendiger Adventskalender: Hans-Joachim Heist beschert wärmende Momente

Am 5. Dezember um 18 Uhr war es wieder so weit: Diese schöne Tradition der Evangelischen Kirchengemeinde in der Vorweihnachtszeit fand auch in diesem Jahr statt und erfreute Groß und Klein im weihnachtlich geschmückten Alten E-Werk. Bei wärmenden Getränken und gemütlicher Atmosphäre las Hans-Joachim Heist hessische Weihnachtsgeschichten vor und verzauberte die Anwesenden. Auch Bürgermeister Koch nahm an der Veranstaltung teil und begrüßte die Gäste.

Wir sagen herzlichen Dank, auch für die tatkräftige Unterstützung des Kulturamtes, und freuen uns auf das nächste Jahr!

105 JAHRE

Die allerbesten Wünsche zum Geburtstag!

Bereits am 11.11.2024 feierte Johanna Ernst ihren 105. Geburtstag und ist somit Pfungstadts älteste Bürgerin!

1945 aus der Neumark geflohen und über ihre Verwandtschaft nach Frankfurt am Main gekommen, ist sie später nach Südhessen gezogen und nennt Pfungstadt heute ihre Heimat. Der Bürgermeister überreichte eine Glückwunschkarte und tauschte sich lebhaft mit der Jubilarin aus. Zudem kündigte er an, im kommenden Jahr sehr gerne wieder zu den Gratulanten zu gehören.

Die Stadtverwaltung gratuliert Frau Ernst sehr herzlich und wünscht beste Gesundheit und alles erdenklich Gute!

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Flurbereinigung

Im Rahmen der Flurbereinigung „UF 1172 Pfungstadt“ wurden Erneuerungen an Asphaltwegen „Am langen Damm/Schafstall“ vorgenommen. Zusätzlich wurde die Beseitigung bzw. der Rückbau von Asphaltwegen in der Gemarkung Hahn und Eschollbrücken durchgeführt. Auftraggeber war die Teilnehmergeinschaft Pfungstadt.

Die Stadt Pfungstadt dankt sowohl der Teilnehmergeinschaft als auch dem Amt für Bodenmanagement als Flurbereinigungsbehörde sowie der bauausführenden Firma und dem betreuenden Ingenieurbüro. Die Übergabe erfolgte am 21.11.2024 im Rahmen eines Ortstermins mit allen Beteiligten.

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR 2025!

Ihr Team der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit!

Ab 15. Dezember

Neue Linien

B M1 M2 M3 MX

Neue Fahrzeiten & Routen

BE1 BE2 M01 M04 O P

heagmobilo.de/fahrplanwechsel

DIE STADTPOLIZEI INFORMIERT

Schlag gegen illegales Glücksspiel

Nach wochenlangen Vorbereitungen ist dem Team der Stadtpolizei Pfungstadt ein bedeutsamer Schlag gegen das illegale Glücksspiel gelungen. Bei Kontrollen in der vergangenen Woche wurden fünf illegale Glücksspiel- und Wettautomaten vorgefunden. Die widerrechtlich aufgestellten Automaten wurden im Rahmen dieser Kontrollen sichergestellt und abtransportiert.

Stadtmeisterschaft 2024

in der Sporthalle der Wilhelm-Leuschner-Schule:

GRUPPE A			
Fr., 27.12.	17:45 Uhr	TSV Eschollbrücken-Eich	SV Hahn
	19:15 Uhr	FTG Pfungstadt	Germ. Pfungstadt
Sa., 28.12.	17:45 Uhr	FTG Pfungstadt	TSV Eschollbrücken-Eich
	19:15 Uhr	Germ. Pfungstadt	SV Hahn
So., 29.12.	16:45 Uhr	TSV Eschollbrücken-Eich	Germania Pfungstadt
	18:15 Uhr	SV Hahn	FTG Pfungstadt

GRUPPE B			
Fr., 27.12.	17:00 Uhr	FTG Pfungstadt II	FTG Pfungstadt III
	18:30 Uhr	Germ. Pfungstadt II	SV Hahn II
Sa., 28.12.	17:00 Uhr	SV Hahn II	FTG Pfungstadt II
	18:30 Uhr	FTG Pfungstadt III	Germania Pfungstadt II
So., 29.12.	16:00 Uhr	SV Hahn II	FTG Pfungstadt III
	17:30 Uhr	Germ. Pfungstadt	FTG Pfungstadt II

Siegerehrung durch Stadtverordnetenvorsteher Oliver Hegemann

www: tsv-eschollbruecken-eich.de

GANZ HERZLICHEN DANK

Geschenke für Kinder in der Ukraine

Auch in diesem Jahr hat das "Aktionsbündnis Pfungstadt hilft der Ukraine", gemeinsam mit dem Darmstädter Verein PDUM (Partnerschaft Deutschland-Ukraine/Moldova e. V.), verschiedene Spendenaktionen mit großer Resonanz durchgeführt und zuletzt für Weihnachtsgeschenke gesammelt oder zum Packen persönlicher Weihnachtspäckchen für ukrainische Kinder aufgerufen. Wie in jedem Jahr hat sich auch Bürgermeister Patrick Koch an der Aktion beteiligt.

An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender! Sie haben mit Ihrer Hilfe und Bereitschaft wieder viel dazu beigetragen, den Kindern, die den russischen Angriffskrieg ertragen und durchleben müssen, Momente der Freude zu bereiten.